

Niederschrift

**über die 13. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Rödermark**

am Dienstag, 07.02.2023, um 19:41 Uhr.

Sitzungsort: Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesenheit

Anwesend sind

Herr Jörg Rotter

Frau Andrea Schülner

Herr Hans Gensert

Frau Anna-Monika Gierszewski

Frau Elke Heidelberg

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Herr Herbert Schneider

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Frau Karin von der Lüche

Herr Leon Ayahs

ab 19:53 Uhr

Herr Björn Beicken

Frau Brigitte Beldermann

Frau Jenny Bender

Herr Florian Brehm

Frau Martina Brehm

Herr Reimund Butz

Frau Nina Daum

Herr Sebastian Donners

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl

Herr Jan Grünberg

Herr Lars Hagenlocher
Herr Felix Hitzel
Frau Gülbahar Karademir-Altun
Herr Tobias Kruger
Frau Katja Kümmel
Frau Christiane Lotz
Herr Mahfooz Malik
Frau Erna Paulson
Herr Lennart Pfaff
Herr Thomas Rosenblatt
Frau Anke Rüger
Herr Stefan Schefter
Herr Gerhard Schickel
Herr Dietmar Schrod
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Michael Spieß
Frau Jana Tüncher
Frau Adrienne Wehner
Herr Dr. Rüdiger Werner
Frau Zahide Demiral
Herr Thomas Paeschke
Frau Sandra Mahuletz
Frau Susanne Morian

ab 19:56 Uhr

Es fehlen

Frau Mona Reusch	-E-
Herr Sven Sulzmann	-E-
Frau Jutta Catta	-E-
Herr Marcel Gotta	-E-
Frau Sandra Jäger	-E-
Herr Hidir Karademir	-E-
Herr Jochen Roos	fehlt
Herr Aaron von Soosten-Höllings	-E-
Herr Matthias Ritter	-E-

Tagesordnung

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4 Wahl der stellvertretenden Schriftführung der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: VO/0005/23
- TOP 5 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark - 16. Änderung -
Vorlage: VO/0010/23
- TOP 6 Gesamtabschluss 2021
Vorlage: VO/0009/23
- TOP 7 Finanzierung Neubau Kita Bethanien Diakonissen Stiftung Lessingstraße (II)
Vorlage: VO/0002/23
- TOP 8 Investitionsprogramm 2023 - 2026
Vorlage: VO/0006/23
- TOP 9 Haushaltsplan 2023
Vorlage: VO/0004/23
- TOP 9.1 Haushaltsantrag der FDP-Fraktion: Streichung: Planungskosten für Bolzplatz
Seligenstädter Straße
- TOP 9.2 Haushaltsantrag der FDP-Fraktion: Gesunde Ernährung für Jugendliche
- TOP 9.2.1 Interfraktioneller Änderungsantrag zum Haushaltsantrag der FDP-Fraktion:
Gesunde Ernährung für Jugendliche
- TOP 9.3 Haushaltsantrag der FDP-Fraktion: Ausreichende Mittelbereitstellung für den
Straßenbau und die Umgestaltung/Erneuerung der Rodaustraße
- TOP 9.4 Haushaltsantrag der SPD-Fraktion: Kita Gebühren
- TOP 9.5 Haushaltsantrag der SPD-Fraktion: Reduzierung Sach- und Dienstleistungen
- TOP 9.6 Haushaltsantrag der SPD-Fraktion: Aufbau eines kommunalen Gewalt-,
Kriminalitäts- und Suchtpräventionsprogrammes (Neufassung 3. Version)
- TOP 9.7 Haushaltsantrag der Fraktion FWR: Planungskosten Querungshilfe L 3097
- TOP 9.8 Haushaltsantrag der Fraktion FWR: Mittelbereitstellung Förderung
Balkonkraftwerke
- TOP 10 Antrag des Stadtverordneten Jochen K. Roos: "Ruhige und sichere Stadt"-
Bürgerbescheid zur Verkehrsentslastung Urberach
Vorlage: AfD/0280/22
- TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion: Aufbau eines kommunalen Gewalt-, Kriminalitäts-
und Suchtpräventionsprogrammes (Neufassung 2. Version)
Vorlage: SPD/0333/22

Protokoll:

zu 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Zu Beginn der Sitzung bittet die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Beldermann, eine Schweigeminute für die Opfer der Erdbeben-Katastrophe in der Türkei und Syrien abzuhalten.

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- TOP 6, 7 Abstimmung unter TO A
- TOP 8 Abstimmung ohne Aussprache
- TOP 11 wurde in einen Haushaltsantrag umgewandelt
- Die Redezeit für die Haushaltsreden beträgt max. 15 Minuten pro Fraktion bzw. fraktionslosen Stadtverordneten

Frau Beldermann bittet die Stadtverordneten um ihr Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 unter TO A abzustimmen. Nachdem dies bejaht wurde, lässt sie über die Tagesordnungspunkte 6 und 7 unter TO A abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Von den „Freien Wählern Rödermark (FWR)“ hat Herr Jürgen Breslein sein Mandat niedergelegt. Als nächste Bewerber des Wahlvorschlages der FWR würden Herr Siegfried Kupczok beziehungsweise Frau Dr. Ute Eckenbach nachrücken. Auf die Annahme des Mandats haben sie verzichtet. Daher ist als nächster Bewerber der FWR Herr Stefan Schefter nachgerückt.

Frau Beldermann begrüßt Herrn Schefter erstmals in diesem Gremium und weist auf die Verpflichtung hin, an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse teilzunehmen. Es wird um Verschwiegenheit (§ 24 HGO) gebeten und darum ersucht, bei einem Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) dies anzuzeigen und bei entsprechend zu behandelnden Punkten an Beratung und Abstimmung nicht teilzunehmen.

Darüber hinaus teilt Frau Beldermann mit, dass in der Funktion des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers der FWR für Herrn Jürgen Breslein Herr Peter Schröder nachgerückt ist. Gem. § 55 Abs. 4 HGO haben die noch wahlberechtigten Unterzeichner

des ursprünglichen Wahlvorschlags vom 24.05.2022 eine andere Reihenfolge beschlossen.

Frau Beldermann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 13.12.2022 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Weiterhin gratuliert Frau Beldermann den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit dem Stattfinden der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

Die folgenden Unterlagen sind im Geschäftsgang und wurden per E-Mail an die Stadtverordneten verschickt:

- Eingereichte Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2023 (dies sind acht Stück und ein interfraktioneller Änderungsantrag) sowie die dazugehörige Abstimmungsliste
- Zahlenspiegel 2022 (dieser wird für gewöhnlich im Rahmen der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eines jeden Jahres vorgelegt)

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Herr Bürgermeister Rotter trägt eine Mitteilung des Magistrats vor. Diese ist der Niederschrift in Allris beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen zur Beantwortung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor.

zu 4 Wahl der stellvertretenden Schriftführung der Stadtverordnetenversammlung Vorlage: VO/0005/23

Von Herrn Kruger wird für das Amt der zweiten stellvertretenden Schriftführung Herr Magistratsdirektor Matthias Ritter vorgeschlagen.

Frau Beldermann fragt die Stadtverordneten, ob zu diesem Wahlvorschlag geheime Wahl gewünscht wird. Da dies nicht der Fall ist, lässt sie in offener Abstimmung wählen.

Beschlussvorschlag:

Als weiterer stellvertretender Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung wird

Herr Magistratsdirektor Matthias Ritter gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 5 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark - 16. Änderung -
Vorlage: VO/0010/23**

Herr Kruger und Herr Beicken begründen die Absicht ihrer Fraktionen, sich bei der Abstimmung zu enthalten. Herr Bürgermeister Rotter und Herr M. Gensert erläutern die vorgesehene Änderung der Hauptsatzung in Bezug auf ihre Rechtssicherheit. Nach den Rede-beiträgen lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark – 16. Änderung – wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: FWR (4), FDP (3)

**zu 6 Gesamtabschluss 2021
Vorlage: VO/0009/23**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 02. Dezember 2022 versehenen Gesamtabschluss 2021 gemäß § 114 HGO fest.

Die Entscheidung nach § 114 Abs. 1 Satz 1 HGO über die Entlastung des Magistrates ist nicht erforderlich, da diese bereits mit den geprüften Einzelabschlüssen 2021 erfolgte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 7 Finanzierung Neubau Kita Bethanien Diakonissen Stiftung Lessingstraße (II)
Vorlage: VO/0002/23

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, zur Abdeckung der Mehrkosten bei der Finanzierung der Kita der Bethanien-Diakonissen-Stiftung ein Kapitalmarktdarlehen in Höhe von 0,6 Millionen Euro aufzunehmen und dieses Darlehen zu gleichen Konditionen an die BDS weiterzugeben.

Die Darlehensaufnahme ist im Haushaltsplan 2023 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 8 Investitionsprogramm 2023 - 2026
Vorlage: VO/0006/23

Frau Beldermann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Vereinbarungsgemäß soll dieser ohne Aussprache abgestimmt werden. Herr Dr. Werner schlägt vor, TOP 8 jedoch erst nach TOP 9 abzustimmen, da die Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2023 und den dazugehörigen Haushaltsanträgen eventuell Auswirkungen auf das Investitionsprogramm 2023 – 2026 haben könnte. Frau Beldermann lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Da der Verfahrensvorschlag von Herrn Dr. Werner einstimmig angenommen wurde, ruft Frau Beldermann TOP 9 „Haushaltsplan 2023“ auf. Nach diesem wird Frau Beldermann TOP 8 „Investitionsprogramm 2023 – 2026“ aufrufen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm der Stadt Rödermark für den Planungszeitraum 2023 bis 2026. Mögliche Veränderungen aus Änderungslisten und Anträgen fließen in das Investitionsprogramm ein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (10), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: SPD (4), FWR (4)

zu 9 Haushaltsplan 2023
Vorlage: VO/0004/23

Die Haushaltsreden der Fraktionen werden vorgetragen. Es sprechen:

- Für die CDU-Fraktion: Herr Michael Gensert
- Für die Fraktion AL/Die Grünen: Herr Mahfooz Malik
- Für die SPD-Fraktion: Herr Lars Hagenlocher
- Für die Fraktion FWR: Herr Björn Beicken
- Für FDP-Fraktion: Herr Tobias Kruger

An die Haushaltsreden anknüpfend bezieht Herr Bürgermeister Rotter Stellung zum Haushaltsplan 2023 und erläutert Eckpunkte.

Nach der Beratung und Beschlussfassung zu den Haushaltsanträgen unter TOP 9.1 bis TOP 9.8 lässt Frau Beldermann einzeln über die nachfolgenden Ziffern 1 bis 6 des Beschlussvorschlags zum Haushaltsplan 2023 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Den Änderungen zum Haushaltsplan 2023 wird zugestimmt. Die Änderungen fließen in die Haushaltssatzung 2023 ein.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (11), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: SPD (4)

Enthaltung: /

2. Die Veränderungen aus den Haushaltsanträgen fließen in die Haushaltssatzung 2023 ein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (11), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: SPD (4)

3. Der Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan wird zugestimmt (Änderungen aus Änderungslisten und Haushaltsanträgen sind enthalten).

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (11), FDP (3)

Ablehnung: SPD (4), FWR (4)

Enthaltung: /

4. Dem Wirtschaftsplan 2023 der Kommunalen Betriebe Rödermark wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (11), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

5. Der Wirtschaftsplan 2023 der Berufsakademie Rhein-Main-GmbH wird zur Kenntnis genommen und dem Haushaltsplan 2023 beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (11), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

6. Der Beteiligungsbericht 2021 wird zur Kenntnis genommen und dem Haushaltsplan 2023 beigefügt.

Abstimmungsergebnis (die SPD-Fraktion nimmt an der Abstimmung nicht teil):

einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (11), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 9.1 Haushaltsantrag der FDP-Fraktion: Streichung: Planungskosten für Bolzplatz Seligenstädter Straße

Der Haushaltsantrag wird von Herrn Dr. Rüdiger Werner begründet. Nach Redebeiträgen von Herrn Brehm, Herrn Gerl und Herrn Bürgermeister Rotter folgt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Planungskosten i.H.v. 50.000 € für „Bolzplatz Seligenstädter Straße“ werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (11), SPD (4)

Enthaltung: /

zu 9.2 Haushaltsantrag der FDP-Fraktion: Gesunde Ernährung für Jugendliche

Dieser Haushaltsantrag wird durch den Interfraktionellen Änderungsantrag unter TOP 9.2.1 ersetzt.

zu 9.2.1 Interfraktioneller Änderungsantrag zum Haushaltsantrag der FDP-Fraktion: Gesunde Ernährung für Jugendliche

Herr Butz erläutert die Einbringung eines modifizierten interfraktionellen Änderungsantrags. Um sich innerhalb der Fraktionen beraten zu können, beantragt Herr Dr. Werner eine Sitzungsunterbrechung. Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin gewährt die beantragte Unterbrechung in der Zeit von 21:51 Uhr bis 21:57 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung erklärt Herr Gerl, dass die verteilte, modifizierte Fassung des interfraktionellen Änderungsantrags in die nächste Sitzungsrunde eingebracht werden soll.

Es folgt die Abstimmung über den nachfolgenden, ursprünglich eingebrachten interfraktionellen Änderungsantrag.

Beschlussvorschlag:

Das Budget der Abteilung Jugend, Produkt 4.2.01 „Jugendarbeit in Einrichtungen“, wird um 50.000 € erhöht.

Hierzu wird ein neues Produkt eingefügt: Für die Verpflegung der Kinder und Jugendlichen in den Einrichtungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (7), AL/Grüne (11), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 9.3 Haushaltsantrag der FDP-Fraktion: Ausreichende Mittelbereitstellung für den Straßenbau und die Umgestaltung/Erneuerung der Rodastraße

Nach der Erklärung von Herrn Bürgermeister Rotter, einen Millionenbetrag für den Straßenbau investieren zu wollen, wird der Haushaltsantrag von Herrn Kruger als erledigt deklariert.

zu 9.4 Haushaltsantrag der SPD-Fraktion: Kita Gebühren

Herr Pfaff begründet die Haushaltsanträge der SPD-Fraktion unter TOP 9.4 und TOP 9.5. Es folgen Wortmeldungen von Herrn Butz, Herrn Beicken und Herrn Bürgermeister Rotter. Frau Rüger hält das Schlusswort. In der Folge lässt Frau Beldermann einzeln über die Tagesordnungspunkte TOP 9.4 und TOP 9.5 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Gebühren für den Besuch der Kitas/ Ü3 Rödermarks so zu gestalten, dass ein Kostendeckungsgrad von 30% erreicht wird. Der Magistrat wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen einzuleiten, damit diese Regelung zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2023 sichergestellt ist.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (4)

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (11), FWR (4), FDP (3)

Enthaltung: /

zu 9.5 Haushaltsantrag der SPD-Fraktion: Reduzierung Sach- und Dienstleistungen

Beschlussvorschlag:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (HH PL Seite 28) werden pauschal um 2% gekürzt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (4)

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (11), FWR (4), FDP (3)

Enthaltung: /

zu 9.6 Haushaltsantrag der SPD-Fraktion: Aufbau eines kommunalen Gewalt-, Kriminalitäts- und Suchtpräventionsprogrammes (Neufassung 3. Version)

Der Haushaltsantrag wird von Herrn Hagenlocher begründet. Nach sich anschließenden Wortmeldungen von Herrn Grünberg, Herrn Schrod und Herrn Butz wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, bis zum Ende des Jahres 2023 ein kommunales Präventionsprogramm mit den thematischen Schwerpunkten „Gewalt“, „Kriminalität“ und „Sucht“ für die Stadt Rödermark zu erarbeiten und dieses der Stadtverordnetenversammlung nach Fertigstellung zum Beschluss vorzulegen. Hierfür sind finanzielle Mittel in Höhe von 30.000 Euro im kommunalen Haushalt für das Jahr 2023 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (4)

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (11), FWR (4), FDP (3)

Enthaltung: /

zu 9.7 Haushaltsantrag der Fraktion FWR: Planungskosten Querungshilfe L 3097

Herr Schröder erklärt den Haushaltsantrag für zurückgezogen, da gemäß Information im BUSE-Ausschuss am 25.01.2023 die notwendigen Planungskosten für eine Querungshilfe auf der Landstraße L 3097 (Jügesheimer Weg Richtung Kläranlage) im Haushalt zur Verfügung stehen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit stellt Frau Rüger um 22:39 Uhr einen Geschäftsordnungsantrag auf Beendigung bzw. Unterbrechung der Sitzung. Herr Gerl spricht die Gegenrede, in dieser er aus § 19 der Geschäftsordnung zitiert. Hiernach enden die Sitzungen grundsätzlich um 22:30 Uhr, jedoch wird die laufende Beratung oder Entscheidung eines Verhandlungsgegenstandes abgeschlossen. Da die Beratung und Beschlussfassung der Haushaltsanträge (TOP 9.1 bis TOP 9.8) unter den aktuell aufgerufenen TOP 9 „Haushaltsplan 2023“ fallen, könne die laufende Haushaltsberatung noch bis zum Abschluss fortgeführt werden. Frau Beldermann lässt über den Geschäftsordnungsantrag von Frau Rüger mit dem folgenden Ergebnis abstimmen:

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (4)

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (11), FWR (4), FDP (3)

Enthaltung: /

zu 9.8 Haushaltsantrag der Fraktion FWR: Mittelbereitstellung Förderung Balkonkraftwerke

Herr Beicken erklärt den Haushaltsantrag für erledigt, da Herr Bürgermeister Rotter darüber informiert, dass zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussvorlage bzgl. entsprechender Förderrichtlinien eingebracht wird.

Um 22:46 Uhr stellt Herr Gerl den Antrag, abweichend von § 19 der Geschäftsordnung, auch nach 22:30 Uhr die verbliebenen zwei Tagesordnungspunkte aufzurufen und ohne Aussprache abzustimmen. Über diesen Geschäftsordnungsantrag lässt Frau Beldermann abstimmen mit dem folgenden Ergebnis:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (11), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: SPD (4)

Aufgrund des angenommenen Geschäftsordnungsantrags ruft Frau Beldermann in der Folge die Tagesordnungspunkte TOP 8 und TOP 10 auf.

**zu 10 Antrag des Stadtverordneten Jochen K. Roos: "Ruhige und sichere Stadt"-
Bürgerbescheid zur Verkehrsentslastung Urberach
Vorlage: AfD/0280/22**

Der Antrag des Stadtverordneten Jochen K. Roos wird seit der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.10.2022 geschoben. Da Herr Roos in der heutigen Sitzung fehlt und in der Geschäftsstelle bis zum Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes keine Mitteilung des Antragstellers eingegangen ist, wie mit dem Antrag weiter verfahren werden soll, lässt Frau Beldermann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Ortsumfahrung Urberach nach §8b HGO (Vertreterbegehren) aus.
2. Fragestellung: „Sind Sie dafür, dass die Stadt Rödermark den geplanten Neubau einer B486 -Ortsumfahrung um den OT Urberach auf der im Bundesverkehrswegeplan 2030 vorgesehen ortsnahen Variante befürwortet und aktiv unterstützt und damit die notwendigen Beschlüsse und Handlungen zeitnah umsetzt?“

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Zustimmung: /

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (11), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Enthaltung: /

**zu 11 Antrag der SPD-Fraktion: Aufbau eines kommunalen Gewalt-, Kriminalitäts-
und Suchtpräventionsprogrammes (Neufassung 2. Version)
Vorlage: SPD/0333/22**

Der Antrag ist an dieser Stelle obsolet, da die 3. Version der Neufassung in einen Haushaltsantrag umgewandelt wurde und unter TOP 9.6 beraten wurde.

Ende der Sitzung: 22:52 Uhr

Für die Richtigkeit:

Brigitte Beldermann, stellv.
Stadtverordnetenvorsteherin

Sandra Mahuletz, Schriftführung